



**Berufsförderungswerk  
Frankfurt am Main**



**Kompetenz für Integration**



## Qualifizierungen im Lernunternehmen

# Aircargo-Assistent (m/w) - IHK zertifiziert

### Arbeitsmarkt- und Tätigkeitsbereiche

Der/Die Aircargo-Assistent organisiert, disponiert, kalkuliert und überwacht den Transport von Gütern im Luftfrachtverkehr. Berufliche Chancen bietet sich ihm/ihr in Unternehmen der Luftfrachtspedition und als Mitarbeiter/-in in Import-/Exportabteilungen der verladenden Wirtschaft oder im operativen Frachtbereich von Fluggesellschaften.

Der/Die Aircargo-Assistent ist eine nach den Zielen und Inhalten des Berufsbildes „Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung“ ausgebildete Fachkraft für die selbständige Abwicklung von speditionellen und logistischen Dienstleistungen im Luftfrachtverkehr. Weiterhin bestehen Schnittstellen zur Abwicklung mit anderen Verkehrsträgern.

In der Regel ist der/die Aircargo-Assistent als Sachbearbeiter/-in für die operative und administrative Luftfrachtabwicklung in der Import- oder Exportabteilung von Luftfrachtspeditionen oder Aircargo-Handling-Gesellschaften eingesetzt. Er/Sie bearbeitet Kundenanfragen, erstellt Kalkulationen und Angebote und ist für die Auftragsabwicklung vom eingehenden Auftrag bis zur Anlieferung zuständig.

Weiterhin beraten und betreuen sie Kunden, zum Beispiel in Fragen der Verpackung, bereiten Verträge vor und kümmern sich um den Versicherungsschutz. Sie korrespondieren und kommunizieren mit ausländischen Geschäftspartnern und Kunden vornehmlich in englischer Sprache. Darüber hinaus ist er/sie für die Zollabfertigung von Frachtsendungen im grenzüberschreitendem Luftverkehr zuständig.

Kommunikationspartner des/der Aircargo-Assistent sind Auftraggeber aus Industrie und Handel, Fluggesellschaften, Zollbehörden und Handelskammern.

### Voraussetzungen und Zielgruppen

Die Qualifizierung zur/zum Aircargo-Assistent setzt eine gute Auffassungsgabe, Lernfähigkeit und Wahrnehmungsgenauigkeit voraus.

Ein gutes Zahlenverständnis, gute Deutschkenntnisse sowie ein gutes sprachliches Ausdrucksvermögen sind ebenfalls erforderlich.

Gute Englischkenntnisse sind Grundvoraussetzung für diese Tätigkeit. Eine weitere Fremdsprache kann von Vorteil sein.

Der/Die Aircargo-Assistent sollte Organisationstalent besitzen und flexibel auf die Anforderungen des Berufsalltages reagieren.

Kommunikations- und Teamfähigkeit, technisches Verständnis und ein Denken in Zusammenhängen runden das Anforderungsprofil ab.

Überwiegend erledigen sie alle Tätigkeiten im Büro, vornehmlich im Sitzen, zeitweise aber auch im Stehen. Dabei fallen in der Regel keine schweren körperlichen Tätigkeiten an.

Die Qualifizierung zur/zum Aircargo-Assistent ist besonders für Personen geeignet, die Interesse an einer beruflichen Rehabilitationsmaßnahme in der Luftfrachtwirtschaft haben und dabei gerne in Englisch mit den Kunden kommunizieren.



## Qualifizierungsziel

Ziel der Qualifizierung zur/zum Aircargo-Assistent ist die Erlangung einer ganzheitlichen **Integrationskompetenz** für eine schnelle und dauerhafte Integration in den Arbeitsmarkt.

Diese setzt sich aus den nachfolgenden fünf wesentlichen Kernkompetenzen zusammen:

- **Fachkompetenz (job-fit)**  
Hier geht es um die Frage „Was kann ich?“ und die Entwicklung der berufsfachlichen Fähigkeiten.
- **Sozialkompetenz (social-fit)**  
Hier steht die Frage „Wer bin ich?“ im Vordergrund und die Entwicklung einer stabilen, kommunikationsfähigen Berufspersönlichkeit.
- **Lernkompetenz (brain-fit)**  
Hier steht die Frage „Wie lerne ich?“ im Zentrum sowie das Schaffen von Voraussetzungen für den Qualifizierungserfolg durch die Fähigkeit zum selbst gesteuerten Lernen.
- **Leistungs- und Gesundheitskompetenz (health-fit)**  
Hier geht es um die Frage „Wie gesund und leistungsfähig bin ich?“ und um die Stabilisierung der Gesundheit und der körperlichen Leistungsfähigkeit.
- **Arbeits- und Selbstmarketingkompetenz (market-fit)**  
Hier steht die Frage „Wie präsentiere ich mich?“ im Mittelpunkt sowie die Vermittlung von Strategien zur Vermarktung der eigenen Arbeitskraft angesichts der Konkurrenzbedingungen des Arbeitsmarktes.

## Qualifizierungsorganisation und -inhalte

Die in Module eingeteilten Qualifizierungsinhalte werden im Lernunternehmen handlungsorientiert in Form von Projekt-, Gruppen- und Einzelarbeit erlernt und bearbeitet. Ein selbstgesteuertes Lernen sowie E-Learning-Angebote untermauern und verfestigen das Wissen.

Alle Arbeitsaufträge berücksichtigen dabei die Integration von verschiedenen Kompetenzanforderungen in die einzelnen Qualifizierungseinheiten. Bei Bedarf werden individuelle Unterstützungsangebote (Besondere Hilfen) hinzugezogen. Jeder Auftrag repräsentiert dabei eine vollständige Handlung, die aus Analyse, Planung, Durchführung und Kontrolle besteht.

Die **Qualifizierungsmodule** zeichnen sich unter anderem durch folgende fachspezifische Inhalte aus:

- **Kaufmännische Basiskompetenz**  
PC als Arbeitsmittel; EDV Grundlagen: Word, Excel, PowerPoint; Büroorganisation, Bewerbungstraining „**Bereit**“
- **Grundlagen der Luftfracht**  
Grundlagen der Verkehrswirtschaft: Verkehrsträger, Verträge in der Verkehrswirtschaft, Haftung, Versicherung, Schadenregulierung, Geschäftsfeld Logistik, die Organisation des Luftfrachtverkehrs, Abrechnungsgrundlagen, die Raten- und Tarifstruktur der IATA
- **Außenwirtschaftliche Grundlagen**  
Incoterms, Export, Import und Intrahandel, das Zollgebiet der EU, EFTA und Drittländer, Zoll im Internet
- **Operative und administrative Luftfrachtabwicklung**  
Auftragsabwicklung von der Kundenanfrage über die Kalkulation und Angebotserstellung bis hin zur Anlieferung, Erstellen von Transportdokumenten, Abrechnung mit Airlines, Agenten und Kunden, Abwicklung von Gefahrgut, Flugpläne, Routen und Zeitzonen, Anwendung von Speditionssoftware beim Im- und Export
- **Zollabfertigung von Frachtsendungen im grenzüberschreitenden Luftverkehr**  
Grundlagen Zollverkehre: Eingruppierung von Waren in die Zolltarife, Aus- und Einfuhrverfahren, Versandverfahren, besondere Zollverkehre; Zollabfertigung im Export: Zoll und Begleitpapiere im Export, Ausfuhrabfertigung, Ausfuhrkontrolle und Statistik, Besondere Zollverkehre bei der Ausfuhr (Carnet A.T.A.) etc. Zollabfertigung im Import: Gestellung und Zollabfertigung, Einfuhranmeldung zum freien Verkehr, die Ermittlung des Zollwertes, die Einfuhrabgaben
- **Rechtsgrundlagen, Frachtermittlung und Angebotskalkulation**  
Rechtsgrundlagen im Luftverkehr: Gesetze, Verordnungen, Beförderungs- und Haftungsbedingungen, Rechtsbeziehungen aus Fracht-, Lager- und Umschlagsverträgen sowie dem Speditionsvertrag, Instrumente der Frachtermittlung und Angebotskalkulation: Grundlagen der Preisbildung und Abrechnung, Lagerkalkulation, Transaktionskostenabrechnung, Frachtkalkulation, etc.

## Dauer der Qualifizierung

- **12 Monate** davon
- **8 Monate** im BFW-Lernunternehmen
- **4 Monate** betriebliche Phase im Unternehmen

## Abschlussdokumente

- **IHK-Zertifikat**
- **Zeugnis des BFW Frankfurt am Main**
- **Zeugnis personaler Kompetenzen des BFW Frankfurt am Main**

## Adresse

Huizener Straße 60  
61118 Bad Vilbel  
Postfach 11 40  
61101 Bad Vilbel  
Tel.: 06101-400-0  
Fax: 06101-400-300

## Internet

Besuchen Sie uns im  
Web unter  
**www.bfw-frankfurt.de**



## Ansprechpartner

Engelbert Nestmann  
Tel.: 06101 400-283  
Fax: 06101 400-172  
E-Mail: nestmann@  
bfw-frankfurt.de

## Teilnehmeranmeldung

Tel: 06101 400-262  
Fax: 06101 400-172  
E-Mail: anmeldung@  
bfw-frankfurt.de



Qualitätsmanagement  
ISO 9001:2008 und AZWV